

# Der Hönegger

Freitag, 29. Juni 1979  
Nr. 25  
AZ 8049 Zürich

Quartierzeitung  
von Hönegg und Umgebung  
52. Jahrgang

«Der Hönegger» erscheint jeden Freitag.  
Redaktion, Druck, Verlag: Druckerei AG Hönegg  
Telefon 01/44 55 31  
Pflingstweidstrasse 6, Postfach, 8049 Zürich

Abonnementspreise für die adressierte, wöchentliche  
Zustellung per Post jährlich 16.— Franken  
Inseratenpreis, die einspaltige mm-Zeile 35 Rp.  
Reklamepreis, die einspaltige mm-Zeile 180 Rp.

Einsendungen und Inserate sind bis spätestens  
Mittwoch, 12.00 Uhr, einzusenden an  
Druckerei AG Hönegg, Postfach, 8049 Zürich  
Briefkasten in Hönegg, Limmattalstr. 177, Meierhofplatz

## Ton in (Miss-)Ton

Habe da neulich einer im Tages-Anzeiger einen Leitartikel geschrieben, ungefähr des Inhalts, in der schweizerischen Politik sei momentan alles so farblos und sozusagen Grau in Grau. Einem anderen, politisch und parteimässig Engagierten, lag das so auf, dass er den ersteren rüffelte: Das komme davon, wenn man sozusagen der Neutralisierung der Politik obliege, selber in un- bis apolitischem Betrachten mache und dann das miese Resultat bedaure.

Sei dem, wie es wolle, dass in der letzten Zeit nichts gelaufen wäre von den Gegebenheiten her, kann wirklich nicht behauptet werden:

Dass das Flugverbot der DC-10 aufgehoben wurde und Swiss- und Balair wieder voll im Einsatz sind, hat sogar die sonst (titelmässig) eher zurückhaltende Neue Zürcher Zeitung zum Jubilieren verleitet: «Jetzt fliegen sie wieder!» Sogar mit Ausruferzeichen. Hohe Verluste habe es gegeben, Sicherheit stehe immer noch an erster Stelle, aber das Vorgehen der Amerikaner sei «nichtlegal» gewesen und für die andern Staaten somit ein böses Vorbild.

Wenn die Schweizer Panzer, um stilistisch auf hohem Seil zu bleiben, nur auch bald wieder führen! Aber der Druck darauf war so gross, dass sich EMD-Vorsteher Gnägi (damit er das Gesicht wahren könne) genötigt sah, die noch nicht ausgeschöpften Kredite höchstpersönlich zu sperren.

Aber wenn die Fahrzeuge vorläufig auf dem Stumpengeleise stehen, brauchen sie auch keinen Treibstoff. In dieser Beziehung will der Bundesrat nicht so weit gehen, wie man dies in andern Ländern (zum Beispiel Dänemark mit rigorosen Massnahmen) tut. Ob sein Appell, einfach zu sparen, auf die Länge fruchten wird? Im Aargauer Tagblatt meint ein Korrespondent, auch der von höchster Stelle immer wieder als Regulativ bemühte Preis (man müsse halt den immer höheren bezahlen, und schliesslich verleihe es einem schon) sei denn doch nicht gewichtigstes Entscheidungskriterium: Es mute nachgerade zynisch an, wenn uns gesagt werde, wir sollten halt in den Sack langen, und dann bekämen wir genug Oel und Benzin. So würden auch in grösserem, weltweitem Zusammenhang keine Probleme gelöst, wenn ein Wolf dem andern die Beute abjage.

Homo homini lupus, der Mensch dem Mitmenschen ein Wolf. Man denke an Südostasien. Den (in Vietnam staatlich gelenkten) Flüchtlingen vermehrt zu helfen, sind auch wir aufgerufen. Das Land will mehr Flüchtlinge aufnehmen, das Volk unterstützt die mächtig angelaufenen Hilfsaktionen auf privater Ebene.

Die landwirtschaftlichen Preisbeschlüsse (teurere Milch und Milchprodukte) des Bundesrates sind den einen (Konsumentenorganisationen) ein Dorn im Auge, den andern (autonomen Bauernorganisationen, vor allem im Welschen) ein Stachel im Fleisch. Zu wenig den einen, jenen zu viel. Dass dem Bundespersonal der Teuerungsausgleich werden soll, scheint (vor allem diesem) gerecht, weckt anderswo ungute Gefühle. Nicht des Neides wegen diesmal, sondern ganz einfach darum, weil so die Teuerung angeheizt wird, sage man, was man wolle. Die Inflation kommt bestimmt (wieder in Gang), das eine zieht das andere nach.

Wirtschaftliche Aussichten nicht ganz so düster wie anfangs Jahr orakelt, aber auch hier unterschiedliche Beurteilungen. Dass wieder kräftig gebaut wird, dürfte generell als gutes Omen gelten.

Am unbestrittensten war der Besuch des spanischen Königspaares in der Schweiz. Die Königin habe ein schlichtes, aber schickes Kleidl Ton in Ton angehabt. Und der Monarch sei so ein netter (trotz Bart, «wegen Hautleidens») und einfacher Mann. Das Volk, sich selbst und damit ohne eigentlichen Souverän, hat sein Manko an Ehrfurcht vor etwas vorbildhaft Grossem und Beispielhaftem, einem Leitbild fast, wieder aufgetankt und gibt sich wieder urdemokratisch.

Wieso ganz zutiefst die Achtung vor dem Repräsentanten Spaniens? Weil er mit dafür Verantwortlich ist, dass aus jenem Land eine Demokratie und nicht eine umgekrempelte Diktatur mit umgekehrten Vorzeichen wurde und dort doch einigermaßen Ruhe und Ordnung herrscht.

Und die sind von Natur aus nicht so schillernd und kurzweilig, wie wir das halt doch eigentlich gar nicht möchten. Lieber etwas fade und Grau in Grau.

Für grelle Farben und Aufregungen und echte Schlagzeilen sorgt meistens das Ausland.

## Das Salzkorn der Woche

Wie die Leute immer alles zum voraus wissen; vor allem die Experten! Nehmen wir die Energiefrage: Es geht auch ohne Oel. Ja schon, aber dann nicht ohne A-Werke. Es geht ohne A-Werke, dafür müssen (mehr) Alternativenenergien ausgebeutet werden. Es geht nicht mit Sonnenenergie, es geht, es geht nicht ... beliebig variabel.

Und dabei hat es Thomas Mann eindeutig formuliert: «Es geht immer — auch anders».

Nachsätzchen: Wenn es muss ... C. G. Salis

**APOTHEKE  
ZUM  
MEIERHOF**

URS VOGEL, APOTHEKER  
LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH-HÖNNEG

falls der FDP-Jugend-Freizeit-Konzeption zugrundeliegt. Weiter erstattete die im letzten Frühling geschaffene Kommission «Freischaffende» Bericht über ihre nächsten Vorhaben. Sie wird insbesondere in den kommenden Monaten eine Umfrage bei den Selbständigerwerbenden durchführen, um so ihre Anliegen kennenzulernen; Näheres dazu in einer der nächsten Ausgaben dieser Zeitung. Gutgeheissen wurde die Durchführung des Kurses «Unser Recht» für die Frauen von Hönegg und Wipkingen. Diese Reihe wird nach dem bewährten Muster des letztjährigen Staatsbürgerkurses stattfinden — die beliebten Ausflüge (Bundesgericht in Lausanne!) sollen nicht fehlen!

Robert Chanson

## Geteilte Freude am Hönegger Quartierhallenbad

Das Quartierhallenbad an der Limmattalstrasse in unmittelbarer Nähe schöner alter Bauten nimmt allmählich die endgültige Gestalt an. Gleichzeitig ist die Freude an diesem Neubau bei manchem Hönegger etwas getrübt worden, denn das moderne Bauwerk passt hinsichtlich Form und Wahl der Farben und Materialien schlecht in die Umgebung. Vor dem Bläsischulhaus mit seinen massiven steinernen und schön proportionierten Fassaden und den übrigen Gebäuden in der Umgebung, wirkt der kubische Neubau des Hallenbades mit seinen Blech-Glas-Wänden wie ein störender Fremdkörper. Es scheint, als würde hier ein altes Projekt aus einer Zeit realisiert, in der Heimatschutz und Denkmalpflege noch nicht gebührend berücksichtigt wurden! Es ist jedenfalls bedauerlich, dass das an sich sinnvolle und nützliche Bauwerk nicht besser gestaltet und befriedigend in die Umgebung integriert wurde.

Dr. R. Straub

## Martin Cup des SVH

Sachen gibt's. Erste Niederlage schon vor Spielbeginn

Der Chef der Sicherheitspolizei der Stadt Zürich landete einen Tiefschlag gegen die Organisatoren des Pauschmatches vom Freitagabend.

In Feldherrenpose verkündete er ein «Njet» zur geplanten Helikopterlandung von Captains und Schiedsrichter! Man höre und staune ob seiner Begründung: a) unzumutbare Lärmimmission — dies für 10 Minuten am Freitag um 18.40 Uhr! b) Aus Pietät der Seligen im benachbarten Friedhof Höneggerberg! c) ... was schert mich die bereits bestehende Bewilligung von Luftamt (eidgenössisch) und Flugsicherung!

So streng sind hier die Bräuche. Dem geprellten Matchbesucher sei anheim gestellt, sich folgende Gedanken zu machen: In Oberengstringen und in Regensdorf wurden an den orteigenen Grümpelturnieren stundenlang Helistarts und -landungen (gegen Entgelt) durchgeführt. Frage an den Big Boss der Sicherheitspolizei: Warum Regensdorf/Engstringen ja — Hönegg nein? Antwort des Magistraten: Hönegg liegt auf Stadtgebiet!

Wir danken Ihnen für den unsportlichen Entscheid und wünschen Ihnen für weitere Amtsgeschäfte mehr Fairness (dies nicht nur in Wahljahren)!

Kurt E. Wuest

## Schule heute

Pro Infirmis hilft behinderten Kindern

II. Teil

Später wird sich die Frage stellen, ob ein behindertes Kind die Normalschule oder evtl. eine Sonderklasse besuchen kann oder ob sich mit Rücksicht auf das familiäre Milieu, die Belastbarkeit der Mutter oder den Wohnort die Unterbringung im Sonderschulheim — heute meist als Wocheninternat geführt — empfiehlt. Kind und Eltern müssen sich mit der Problematik auseinandersetzen und gemeinsam mit dem Sozialarbeiter ist die optimale Lösung zu erarbeiten. Bereits ist an die Wahl eines geeigneten Berufes zu denken.

Auch die Versorgung mit den gebräuchlichen Hilfsmitteln — Fahrstühle, Hilfsgeräte im Haushalt — gehört zu den fachlichen Beratungsaufgaben des Sozialarbeiters.

Grosse Bedeutung kommt im weiteren der Beratung betreffend Fragen der Sozialversicherung zu: Meldung bei der Invalidenversicherung, Erläuterung von Entscheiden, Aufklärung über weitere Möglichkeiten wie Krankenversicherung, Ergänzungsleistungen, Bundeskredit für Fürsorgeleistungen und last not least über die Pro Infirmis-eigenen finanziellen Hilfsmöglichkeiten wie Patenschaften und weitere Fonds.

Immer wieder werden wir mit der Frage konfrontiert: wie verhalte ich mich ihm gegenüber, um ihm zu helfen, ohne ihn zu verletzen. Allgemein: Sich freuen, wenn ein Behinderter Hilfe ablehnen kann, weil er selber zurechtkommt. Erwünschte Hilfe möglichst unauffällig leisten.

Ein schwerhöriges Kind kann nur gehorchen, wenn es verstanden hat. Sich stets vergewissern, ob es wichtige Anweisungen gehört hat. Nie strafen, wenn man versäumt hat, sich dem Kind wirklich verständlich zu machen.

Das gehörlose Kind lernt mit viel Eifer und grosser Anstrengung sprechen. Ihm also Gelegenheit geben, die erworbene Lautsprache zu üben. Mit ihm sprechen, vor allem auch ihm zuhören!

Dem sprachgebrechlichen Kind ruhig zuhören. Es nicht wiederholen lassen, wenn ihm ein Fehler passiert, ausser wenn der Sprachheillehrer es wünscht. Konsequenz und gerecht sein in der Erziehung.

Das blinde Kind lernt nur die Dinge richtig kennen, die es anfassen darf. Daher ein sehbehindertes Kind bewusst und gezielt zu möglichst vielen Gegenständen, Tieren und Pflanzen hinführen und es mit den Händen «sehen» lehren.

Den meisten Bewegungsbehinderten ist mehr möglich als man meint. Dies gilt ganz besonders für körperbehinderte Kinder. Daher das Kind nie bedienen, wenn es selber etwas tun möchte. Im Gegenteil, das Kind ermuntern, ihm Zeit und Gelegenheit dazu geben.

Epilepsiekrankte Kinder können zu Beginn der Einstellung auf ihre Medikamente besonders schwierig sein. Das braucht viel Geduld von Seiten der Erzieher; aber es geht vorüber, und anschliessend ist eine gesundheitliche Besserung zu erwarten.

Für geistig behinderte Kinder ist eine gute Erziehung doppelt wichtig. Sie bedeutet liebevolles, geduldiges, aber unablässiges und konsequentes Vorbereiten auf die Anforderungen des täglichen Lebens. Bei milieu- und verhaltensgestörten Kindern ist es wichtig, die Ursache eines von der Norm abweichenden Verhaltens zu verstehen. Was sie brauchen, ist nicht Strafe, sondern Verständnis und Zuneigung sowie eine angepasste Schulung.

Für die Schulkommission der FDP 10

Erika Liniger  
Zentralsekretärin Pro Infirmis

PC 80-22222 Pro Infirmis

«Ein bisschen Güte von Mensch zu Mensch ist besser als alle Liebe zur Menschheit.»

Richard Dehmel

## Mir bached Brot! Wär hät Luscht zum mitmache?

Der Frauenverein Hönegg möchte jungen Müttern und allen Hönegger Frauen die Lust am Backen haben, Gelegenheit geben, in froher Gemeinschaft das Brotbacken zu erlernen. Aus verschiedenen Mehllarten rühren wir den Teig, formen kleine Sonntagsbrötchen, die sich auch sehr gut als Tischdekoration für den fröhlichen Sonntagsbrunch eignen. Wir wollen auch versuchen, grössere Brotlaibe zu formen und Zöpfe zu flechten. Im Backofen wird dann das Brot knusprig braun gebacken, bis es soweit ist, nützen wir die Wartezeit, um kleine Tischdekorationen zu basteln.

Kursbeginn im September. Vorgesehen sind folgende Tage: Mittwochnachmittag 14.00 bis 17.00 und Donnerstagabend 18.30 bis 21.30 Uhr. Das Kursgeld wird so niedrig wie möglich gehalten.

**Schmuck  
Boutique**



Beratung, Entwürfe,  
Modelle kostenlos!  
Reparaturen und  
Änderungen zu  
günstigen Preisen!  
Alten Schmuck in  
neuen verwandeln  
— Sie werden überrascht sein!

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 14.00—18.30  
Samstag 9.00—16.00  
Gsteigstr. 2, Zürich, Tel. 56 65 70

Sobald genügend Anmeldungen eingegangen sind, werden wir die genauen Daten und das Kursgeld bekanntgeben. Wenn Sie Lust und Freude haben, mitzumachen, melden Sie sich so rasch wie möglich: Telefon 56 39 32!

Ein Besuch in der Backstube beim Hönegger Quartierbeck Ruedi Steiner wird allen Teilnehmerinnen sicher Freude bereiten und vielleicht auch neue Backideen vermitteln.

S' Sunntigsbrot jetzt sälber bache,

Jo, do will i au mitmache!

Eiges Brot am Sunntigmorge,

Das vertrieb di chliene Sorge.

Alli händ de Plausch am Tisch,

Will 's Mammis Brot so knuschbrig isch.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung

Frauenverein Hönegg

## Aus dem Vorstand der FDP 10

Anlässlich seiner letzten Sitzung beschloss der Vorstand der FDP 10, die Wipkinger Aktion «Erläb dys Quartier» finanziell zu unterstützen. Er tut dies insbesondere aus der Ueberzeugung heraus, dass die unter der Leitung von Herrn Rolf Egli stehenden Aktionen das quartiereigene Freizeitzentrum aufwerten. Eine Idee übrigens, die eben-



## Generalversammlung des Sportvereins Höngg

Der Höhepunkt: Monsieur «A. Tailleur» membre d'honneur! (zu deutsch: Albert Schneider Ehrenmitglied).

Er begann um 20.36 Uhr mit sonorer Stimme, begrüßte 72 Mitglieder, darunter 2 Damen, und leitete die GV mit Charme und Geschick und ... Tempo bis zum «heissen Lauf» 2. Mannschaft, ihres Zeichens Aufsteiger in die 3. Liga (herzlichen Glückwunsch), er wurde einige Male hart attackiert, liess sich nicht provozieren und gab so seiner Grösse Nachdruck. Erstaunlich die Ruhe unter den Mitgliedern, als Kassier A. Sidler die schwarzen und roten Zahlen verlas. Das Budget fürs kommende Vereinsjahr wird wiederum rot sein, doch nach mathematischen Berechnungen beträgt es exakt 0,0032 Promille desjenigen einer Firma «ennet dem Gotthard», de SVH isch besser dra als d' SKA! Gegen den Kassier wurde von keiner Seite Strafantrag gestellt und er kann sich weiterhin im kommenden Jahr als freier und geachteter Mann unter Volk mischen.

Dann kam er wieder, der scheidende Präsident! Im Eilzugstempo erledigte er die weiteren Traktanden, nahm Ehrungen vor und wurde brüsk unterbrochen von Sekretär Furrer, welcher eine Laudatio hielt, mit belehrbaren Daten: Eintritt 1946: mit Ausnahme von 4 Saisons immer irgendwelche Vorstandsposition bekleidet, ernannte er unter tosendem Applaus Albert Schneider als 11. Ehrenmitglied des SVH. Einen unverzeihlichen Lapsus jedoch unterlief ihm, indem keine Ehrendame zur Ueberreichung des Blumenbouquets anwesend war. So nahm Sekretär Furrer selbst die Uebergabe vor. Männlich erwartete nun einen gegenseitigen Bruderkuss östlicher Tradition, doch der Körperbau der beiden Herren erlaubte keine korrekte Umarmung!

Sein Nachfolger: Walter Gutzler, in Fussballkreisen bestens bekannt als langjähriger Spitzenschiedsrichter, nunmehriger Inspizient der schwarzen Gilde, konnte nicht persönlich anwesend sein. Er befand sich auf einer Amerikareise, doch via Satellit vernahm er live seine Wahl «God save the King».

René Oberholzer löste den legendären, allseits beliebten Juniorenobmann Hermy Meier ab. Hans Tauber als Seniorenobmann blieb fest im Sattel, es wurde auch kein Sprengkandidat aufgestellt.

Werner Furrer konnte von seinem bisherigen Amt als Sekretär nicht verdrängt werden. Fanz Thoma, der «unwettergeplagte» Spielsekretär, bekam von Petrus die Zusicherung für besseres Wetter und vom Sportamt die sensationelle Renovation des Hauptplatzes, der nunmehr hektoliterweise Regenwasser schlucken soll. Demnach verbleibt er auch im Vorstand. Gipsermeister René Tauffer hat weiterhin als Aktivobmann die Pflicht zu vermitteln zwischen Spielern und Vorstand. Jonny Fenner führt die Protokollfeder, seine Gattin Ella als 2. Kassiererin, verstand es meisterhaft, Beitrags-schuldner durch Charme zu Zahlungswilligen zu machen.

Trainer Peter Meier, mit viel Erfolg auf dem 6. Tabellenplatz gelandet, strebt für 1979/80 einen Rang Richtung 1. Liga an, wozu ihm von der ganzen GV Glück gewünscht wurde.

Ein trübes Kapitel: die Wiederwahl des Presse-

chefs. Den arg strapazierten «Höngger» Lesern muss KEW ein weiteres Jahr zugemutet werden. 19 Minuten vor Mitternacht beendete der populäre Präsident seine Amtsperiode und muss das weisse Haus seinem Nachfolger überlassen. Er verabschiedete sich gerührt von seiner 745 Mitglieder umfassenden SVH-Familie (189 Junioren, 58 Aktive, 114 (!) Senioren, 360 Passive, 24 Schiedsrichter, Ehren- und Freimitglieder).

Pressezentrale SVH

## Wechsel in der Quartierleitung des Haushilfedienstes Pro Senectute

Frau Sonja Oliel hat vor ungefähr zwei Jahren die Leitung des Haushilfedienstes für den Stadtkreis 10 als Nachfolgerin von Fräulein Weinmann übernommen. Sehr rasch und gründlich hatte sie sich in diese Aufgabe eingearbeitet. Ihre Hingabe, ihr Einfühlungsvermögen und ihr grosses Verständnis für die Belange älterer Mitmenschen wurden in unserem Quartier aufrichtig geschätzt. Auch durften wir uns stets einer recht harmonischen Zusammenarbeit erfreuen. Nun ist Frau Oliel zur Leiterin des Haushilfedienstes für das ganze Stadtgebiet befördert worden. Wir bedauern ein wenig, dass wir unsere beliebte Quartierleiterin verlieren, doch bleibt sie glücklicherweise bei Pro Senectute, so dass der gute Kontakt nicht ganz abgebrochen sein wird. Wir danken Frau Oliel aufrichtig für ihren Einsatz, ihr Wohlwollen und ihre ausgezeichneten Dienste zum Wohle so vieler Höngger Betagter. Für ihren neuen Aufgabenkreis wünschen wir ihr von Herzen viel Freude, guten Erfolg und reichen Segen.

Es freut uns nun sehr, dass bereits eine tüchtige Nachfolgerin für die Quartierleitung dieses Dienstes gefunden werden konnte: Frau Angelika Benz, Uetlibergstrasse 208, 8045 Zürich, wird am 2. Juli 1979 ihre Arbeit im Kreis 10 übernehmen und jeweils von Montag bis Freitag von 7.30 bis 9.00 Uhr unter Telefon 66 41 13 zu erreichen sein. Ganz herzlich wünschen wir auch ihr alles Gute für ihr verantwortungsvolles, doch segensreiches Wirken.

## Verkehrsvorschriften

Langfachweg, Fahrverbot. Der Verkehr mit Fahrzeugen ist verboten: zwischen der Strasse Bombachhalde und dem Kirchweg.

Unbenannter Fussweg entlang dem rechten Limmattufer, zwischen der Strasse Winzerhalde und der Gemeindegrenze Oberengstringen, Fahrverbot. Der Verkehr mit Fahrzeugen ist verboten: zwischen der Strasse Winzerhalde und der Gemeindegrenze Oberengstringen.

Emil Klöti-Strasse, Parkplatz westlich der Bushaltestelle «Im Wingert», Parkierungsverbot. Das Parkieren (Aufstellen zu andern Zwecken als zum Güterumschlag oder Ein- und Aussteigenlassen) ist verboten: Auf dem südwestlichen Fahrbahnrand des Parkplatzes entlang der Trennungsinself.

## Höngger Flohmarkt 1979

Ja, nun gilt es wirklich ernst mit unserem Flohmarkt vom 1./2. September. Ab 14. Juni bis 5. Juli werden junge Leute mit andern freiwilligen Helfern Flohmarktgegenstände bei allen Häusern in Höngg abholen. Hier geben wir jetzt, wie bereits in der letzten Nummer vom 1. Juni angekündigt, den Sammelplan der kommenden Woche bekannt.

Donnerstag, 5. Juli, ab 18.15 Uhr

|                  |                    |
|------------------|--------------------|
| Bombachhalde     | Konrad Ilg-Strasse |
| Limmattalstrasse | Limmattalstrasse   |
| Nr. 351—425      | Nr. 356—410        |
| ungerade Nummern | gerade Nummern     |

Der Erlös unserer gemeinsamen Flohmarkt-Aktion, die auch vom Höngger Frauenverein tatkräftig unterstützt wird, soll zur Hauptsache dem Verein Altersheim Höngg zukommen. Ein kleiner Teil ist für die Erdbebengeschädigten in Jugoslawien bestimmt. Der Bevölkerung von Höngg und Umgebung danken wir jetzt schon aufrichtig für das Wohlwollen und die Teilnahme an unserem Unternehmen für diesen guten Zweck.

Ref. und kath. Kirchgemeinde Höngg

## Was der Leser meint...

Betr. Ihre div. Artikel wie «Schon wieder Kinderunfall Am Wasser/Tobeleggstrasse» und (heute) «Strasse Am Wasser/Tobeleggstrasse» von Herrn Wydler.

Ich bitte Sie um umgehende Ortsbegehung und Prüfung der Situation am Lachenacker und Einfahrt in die Riedhofstrasse. Obwohl ich mehrmals — bis heute vergeblich — Verkehrspolizei und Posten Höngg darauf aufmerksam machte, wundert es mich, dass hier nie schwere Unfälle passieren. Um nämlich vom Lachenacker in die Riedhofstrasse, Richtung Dorf, einzubiegen, ist man gezwungen, mindestens eineinhalb bis zwei Meter in die Riedhofstrasse zu fahren, um überhaupt etwas zu sehen. Wenn nun ein Auto, korrekt rechts fahrend vom Dorf her kommt, sei's mit 30 oder 60 km/h, muss jeder — empört und erschrocken — im letzten Moment links ausweichen. Dass hier unbedingt ein Spiegel hingehört, ist ein Minimum! Denn der links wild wuchernde Garten versperrt zudem jede Sicht. (Er ist zudem ungesetzlich nahe an der Strasse!) Die Polizei antwortete mir bis anhin mit Schulterzucken!

Gruss: F. R.

## 25 Jahre Leder Wolf

Am 1. Juli 1954 erwarb Georg Wolf an der Limmattalstrasse 142 (heute 202) die Sattlerei von Alfred Röthlisberger. Mit viel Zuversicht, jugendlicher Frische, tatkräftiger Unterstützung seiner Frau, und einem Schuldenberg von 30 000 Franken, für damals eine stattliche Summe, wagte G. Wolf den Schritt zum Selbständigerwerbenden. Mit dem Kauf des Geschäftes gingen auch die laufenden Militäraufträge (letzten Herbst sahen wir auf der Mäglisalp einen Rucksack mit dem Etikett «Leder Wolf Höngg») in seinen Bestand über, und bilden noch heute den Stock für ein sicheres Einkommen.



Hier in diesem Haus, damals an der Limmattalstrasse 142 (heute 202), nahm die Firma G. Wolf, Lederwaren, ihren Anfang. Der Vorgänger, Alfred Röthlisberger, sowie seine Vorfahren betrieben schon das gleiche Gewerbe an dieser Stelle. An Tradition mangelte es somit nicht und viel Mut für die Zukunft war vorhanden.

Stets war das Ehepaar Wolf für weitere Aufträge bemüht, und in der Firma Grab und Wildi fanden sie einen treuen Auftraggeber, für den verschiedene Etais nach Mass angefertigt werden. Daneben konnten im Sommer täglich zwei Matratzen aufgearbeitet oder Polsterstühle bezogen werden. 1962 durfte Georg Wolf die Polsterung der Kinobestuhlung in Höngg ausführen — insgesamt 326 Stühle!

Neben dem Verkauf von gepflegten Lederwaren wurden wöchentlich die anfallenden Reparaturen ausgeführt. Seit rund zwanzig Jahren gehören auch Reparaturarbeiten für die PTT zum Auftragsbestand. In der Werkstatt wurden zwei Sattler-Tapezierer ausgebildet, die beide eine vorzügliche Prüfung bestanden.



Georg Wolf in seiner Werkstatt. Hier entstehen neue Artikel, individuelle Wünsche werden erfüllt und täglich Reparaturarbeiten ausgeführt. Die prompte Erledigung der Reparaturen ist ein entscheidendes Verkaufsargument — aber noch mehr für den Kunden das Pünktchen auf dem i, wenn es Wochen oder Monate nach dem Kauf gilt, irgend einen Schaden zu beheben.

Für den Laden wurde es immer schwieriger, Lederwaren einzukaufen, einerseits wegen den Quantitäten und zweitens konnte die Auswahl zu wenig gross gestaltet werden. Der Anschluss an eine Einkaufsgruppe von Lederwarenfachgeschäften brachte die Lösung. Man suchte nach einem zusätzlichen Verkaufsort in der Stadt, und nach zwei Jahren, am 1. Oktober 1966, fand die feierliche Eröffnung an der Lintheschergasse 13 statt. Einen Tag zuvor bestand Josy Wolf die Prüfung als Lederwarenverkäuferin. Mit dem Erwerb dieses weiteren Fähigkeitsausweises war auch die Möglichkeit, Lehrtöchter in dieser Sparte auszubilden, geboten. Bereits hat ein Mädchen seine Lehrjahre hinter sich und die zweite Lehrtöchter steht noch in der Ausbildung.

Den Umbau und das Einrichten des neuen Ladens besorgte die Chefin mit viel Umsicht und Freude, während in der Werkstatt auf Hochtouren gearbeitet wurde, um am Eröffnungstag mit Produkten aus der eigenen Fabrikation die Individualität der Firma Leder Wolf zu betonen.

1967 Kündigung des Lokals an der Limmattalstrasse wegen Hausverkaufs an den LVZ. Lokaltäten in Wipkingen wurden angeboten, aber die Zielsetzung lautete in Höngg bleiben. Sie suchten weiter und fanden bei Hermann Denzler an der Limmattalstrasse 130 geeignete Räumlichkeiten.

ten, um Laden und Werkstatt einzurichten. Einzug Februar 1968. Hier ist es bedeutend kleiner, doch schon damals war die Chance gering, einen guten Sattler-Tapezierer zu finden, und das altherwürdige Handwerk der Lederverarbeitung stand bei den Jungen auch nicht hoch im Kurs. Expansionsgedanken sind somit — wie oft auch bei andern Gewerbezweigen — durch die Personalstruktur eingeengt. Heute ist Georg Wolf Direktor, Meister, Arbeiter und Verkäufer in einer Person. Seine Frau besorgt das Büro und hilft überall mit, wo Not am Manne ist, auch als Ausläuferin. Im weiteren werden zwei Frauen stundenweise beschäftigt. Im Stadtgeschäft ist Fräulein Rudolf seit elf Jahren eine treue, zuverlässige Angestellte.

Den Einkauf der Lederwaren besorgt das Ehepaar Wolf meistens am Sonntag, oder es fährt nach Italien, um die schönsten und preiswertesten Modelle aus dem klassischen Land der edlen Leder und der gepflegten Designs auszusuchen.



Den Einkauf des Sortimentes besorgt das Ehepaar Wolf gemeinsam. Der Verkauf liegt vorwiegend in den Händen von Frau Josy Wolf. Nebst kaufmännischer Ausbildung hat sie auch den Fähigkeitsausweis für die Sparte Lederwaren-Verkauf erworben. Verkaufen heisst für sie beraten und macht ihr Spass.

Josy und Georg Wolf blicken zurück auf 25 Jahre Arbeit und Einsatz, die sich gelohnt haben. Es ist ihnen ein Bedürfnis, allen Kunden und Angestellten zu danken, die zu diesem schönen Erfolg beigetragen haben.

Dem Unternehmen Lederwaren Wolf gratulieren wir zum Jubiläum und wünschen weiterhin erfolgreiche Geschäftstätigkeit.



1. Oktober 1966 — ein entscheidender Tag in der Firmengeschichte der Georg Wolf AG — die Eröffnung des zweiten Verkaufsgeschäftes an zentraler Lage in Zürich, Lintheschergasse 13. Um der Kundschaft ein breitgefächertes, modisch aktuelles Angebot bereitzustellen, war der Anschluss an eine Einkaufsgenossenschaft nötig. Dies wiederum erforderte vermehrte Verkaufsaktivität. Für den Konsumenten in Höngg bedeutet dies den Vorteil, eine Auswahl vorzufinden, die weit über das normale Mass ähnlich gelagerter Betriebe geht.



## TV Höngg Handball

Meisterschaft 4. Liga  
TV Höngg — LAC Rex 11:12 (6:6)

Aufstellung: Bertschi, Lorenzi (1), H. R. Trachsel (5), Zwicky (3), Penneveyre, Rieder (2), von Aesch, F. Trachsel (Betreuer). — Strafen: keine. — SR: Herr Lehmann aus Meilen.

Das Trauerspiel geht weiter! Die 2. Mannschaft des TVH verlor zum drittenmal in Serie. Betreuer F. Trachsel hatte genügend Aufgebote zu diesem Meisterschaftsspiel verschickt, aber anscheinend war er mit seinem Anliegen auf taube Ohren gestossen. Es erschienen nämlich lediglich 7 Spieler auf dem Hönggerberg. Gerade genug, um eine komplette Mannschaft stellen zu können. Die Partie begann mit 10minütiger Verspätung, da der Höngger Betreuer, der sämtliche Spielerpässe bei sich hatte, erst kurz vor Spielbeginn auf dem Platz eintraf. SR Lehmann bestand darauf, die Spielerpässe noch vor Matchbeginn zu kontrollieren. Ueberhaupt nahm der schwarze Mann seine Sache etwas allzu ernst. Auf jeden Fall hatte er mit seinem forschen Auftreten die Lacher auf seiner Seite. Im Laufe des Spieles sprach Herr Lehmann einige Verwarnungen aus, die allesamt unnötig gewesen wären, denn die Partie war jederzeit überaus fair. In einer anderen Situation verblüffte der schwarze Mann die Spieler mit einem gekonnten Vortrag über die Regelkunde, da anscheinend die Spieler seine sehr deutliche Zeichengebung nicht verstanden (kein Wunder). Gegen Ende des Spieles setzte Herr Lehmann das Schlussbouquet. Er piffte einen Freistoss für die Höngger, der sofort ausgeführt wurde, da ein Höngger Spieler in aussichtsreicher Position stand. Aber der SR liess den Freistoss wiederholen, da dieser seiner Meinung nach zirka 5 mm neben dem Tatort ausgeführt worden war!

Die Niederlage allerdings haben sich die Höngger selber zuzuschreiben. Zu Beginn der Partie waren sie wohl überlegen, doch konnten sie nie entscheidend in Führung gehen. Der LAC Rex blieb immer in Tuchfühlung. Nach der Pause, in der 40. Minute, ging der Gegner zum erstenmal in Führung und gab diese bis zum Schluss nicht mehr ab. Nun rächte sich, dass der TVH keine Auswechselspieler hatte. Die Mannschaft wurde zusehends müder. An der Niederlage konnte auch der hervorragende Torhüter Bertschi nichts ändern. Zum Schluss de Partie hatte es der TVH noch in der Hand, wenigstens einen Punkt zu egattern. H. R. Trachsel durfte einen Siebenmeter schiessen, den er aber nicht am gegnerischen Hüter vorbeibrachte. Den Abpraller übernahm Rieder, allerdings setzte er seinen Schuss neben das Gehäuse.

So blieb es beim alles in allem verdienten Sieg der Gäste.

A-Junioren  
TV Höngg — HC Bassersdorf 18:6 (8:2)  
TVH: Pohle; Danuser (5), Oettiker (2), Wolff (3), Zahnd (2), Gloor, Gross, Huwiler (4), Kienzi, Kurth (1), Vassella (1). — Bemerkungen: Grobes, unfaires Spiel des HC Bassersdorf, schwache SR-Leistung, grosse Hitze.

Die A-Junioren erzielten mit diesem Sieg den zweiten Erfolg in dieser Spielklasse. Dies gegen einen Gegner, der mangelnde Klasse mit unfairm Spiel wettzumachen versuchte. Was der gegnerische Kreisläufer an Ellenbogenhieben austeilte, reicht normalerweise für mehrere Strafen aus. Doch der Schiedsrichter schaute diesem Treiben zu (wollte oder konnte er die Tätlichkeiten nicht sehen?). Doch auch der Torhüter des HC Bassersdorf stand seinem Kollegen am Kreis in nichts nach. Rücksichtslos stürmte er bei Gegenstössen der Höngger aus dem Tor, was zu einigen unschönen und gefährlichen Zusammenstössen führte.

Doch nun zum Spiel  
Die erste Halbzeit begann mit guten Chancen für die Höngger und schon bald zeigte es sich, dass dieser Gegner keinen Massstab darstellte. Kontinuierlich dehnten die an diesem Tag gut gelaunten Höngger ihren Vorsprung aus und es gab von den wenigen Fans einige schöne Tore zu beklatschen. Eindrucksvoll war in dieser ersten Halbzeit das Laufspiel der Höngger im Angriff, womit die gegnerische Verteidigung richtiggehend schachmatt gesetzt wurde.



Torhüter Kurt Pohle, der mit seinen sicheren Paraden viel zu den beiden Saisonsiegen beitrug, in voller Aktion.

In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild: Da eine Höngger Mannschaft, die ihren Vorsprung dauernd ausbaute, dort ein HC Bassersdorf, der die dro-

hende Kanterniederlage mit unschönen Mätzchen zu verhindern versuchte. Doch die Höngger liessen sich nicht provozieren. Sie spielten weiterhin ihr Spiel: Schnell, ballsicher und torgefährlich aus dem Hinterhalt sowie auch am Kreis. Schöne Gegenstösse, meist von Captain Wolff eingeleitet, führten zu weiteren Toren. Es bleibt zu hoffen, dass die Höngger im abschliessenden Meisterschaftsspiel vom nächsten Samstag in Dielsdorf (17 Uhr) nochmals mit dem gleichen Elan aufspielen.

-jk-

**Ferienpläne?  
Holen Sie sich die  
SKA-Feriengazette!**

Die Feriengazette der SKA informiert Sie über alles, was Ihnen für die Ferien nützlich sein kann: Geldwechsel, Reisechecks, Kreditkarten, Zollbestimmungen usw. Ausserdem enthält sie unterhaltende Beiträge und einen lustigen Spielteil.  
Die SKA-Feriengazette erhalten Sie jetzt gratis in jeder SKA-Geschäftsstelle.

8049 Zürich-Höngg, Tel. 01/56 16 60

SCHWEIZERISCHE  
KREDITANSTALT  
SKA

Wir stellen vor



Roger Müllhaupt ist seit 1968 beim Turnverein Höngg dabei. Er begann als zehnjähriger Knirps in der Jugendriege. Seine Vorliebe galt vorerst dem Kunstturnen. Erst später wandte sich R. Müllhaupt der Leichtathletik und dem Handball zu. 1974 spielte er zum erstenmal mit den Höngger Handballjunioren in der Meisterschaft. Daneben sammelte er in der Leichtathletik Auszeichnungen. 1977 eroberte sich R. Müllhaupt bei den Einkampfmeisterschaften im 100-m-Lauf die Goldmedaille, 1978 im Weitsprung eine Bronzemedaille nebst einer weiteren Silbermedaille wiederum im 100-m-Lauf. Ueberhaupt dreht sich bei R. Müllhaupt fast alles um den Sport. Das Handballspielen und den Sport allgemein zählt er zu seinen liebsten Hobbies. Im Winter ist er zudem ein begeisterter Anhänger der Skiakrobatik. 1977 absolvierte R. Müllhaupt einen Handball-Leiterkurs in Filzbach, den er mit Bravour bestand. Seit der Saison 1977/78 trainiert und betreut er, zusammen mit R. Fässler, die jüngsten Handballjunioren des TVH. Diese Arbeit macht ihm viel Spass. Er bedauert es allerdings ein wenig, dass sich nicht mehr Junge für den Handballsport gewinnen lassen. Die C-Junioren haben ständig mit Besetzungsproblemen zu kämpfen.

R. Müllhaupt selber spielt in der 1. Mannschaft des Vereins. Er wird hauptsächlich am Flügel eingesetzt. In 2 Wochen allerdings wird der angehende Rekrut das süsse Leben des Zivilisten aufgeben müssen. Auf ihn warten 17 Wochen voller Entbehrungen und Mühen, die er in der Kaserne Airolo wird durchstehen müssen.

-dm-

## Aktionen

Donnerstag Freitag Samstag  
**28 29 30**  
Juni Juni Juni



## Zentrum Oberengstringen

|                                                                                                                                           |                                                                                                                                    |                                                                                               |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>10% auf alle<br/>Parfumerie- und Kosmetikartikel</b><br><br><b>apotheken im zentrum<br/>dr. beat hardegger</b>                         | <b>Krawattenaktion</b><br><br><b>CHEM. REINIGUNG</b><br><b>umiker</b>                                                              | <b>15% auf Fische und<br/>Wasserpflanzen</b><br><br><b>ZooZihler</b><br>ALLES FÜR IHRE TIERE  |
| <b>Aktionen auf Strickwaren,<br/>sehr günstig!</b><br><br><b>Wolle und<br/>Handarbeiten</b><br>U. Hugi                                    | <b>Jeans ab Fr. 20.—,<br/>Hemden ab Fr. 10.—</b><br><br><b>SCOPPIO</b><br>Jeans-Shop                                               | <b>Ihr Coiffeursalon im Zentrum:</b><br><br><b>MENDEN</b><br>DAMEN — HERREN Tel. 01/750 00 46 |
| <b>Mediator-Radiorecorder Fr. 195.—<br/>mit 25% Rabatt</b><br><br>Marcel Laub<br>Hi-Fi <b>LAUB</b> Verkauf<br>TV/Video Miete Rep.-Service | <b>Steak and Salad<br/>(Salade a discrétion)</b><br><br><b>Restaurant</b><br><b>MA POMME</b>                                       | <b>Die Dame kauft ein bei:</b><br><br><b>RIVA</b><br>DAMENMODE                                |
| <b>10% auf Sommerstoffe</b><br><br><b>Nähkästli</b><br>Stoff-Mercerie, Modeaccessoires                                                    | <b>Alle Joghurt 3 für 2</b><br><br><b>Sünnebueb</b><br>Käsespezialitäten                                                           | <b>Ihr Bekleidungsgeschäft<br/>im Zentrum:</b><br><br><b>Tröle</b><br>mini & Markt            |
| <b>Korbwarenenaktion<br/>Auf alle Aktionsartikel zusätzlich 10%</b><br><br><b>tiefenbacher<br/>schuhe</b>                                 | <b>Sonderüberraschung bei jedem Kauf</b><br><br><b>VOGT+CO Goldschmiede</b><br>LONGINES                                            | <b>Ihr Kombiladen im Zentrum</b><br><br><b>MIGROS</b>                                         |
|                                                                                                                                           | <b>Beim Kauf von Sonnenschutz-<br/>präparaten erhalten Sie ein<br/>passendes Geschenk dazu</b><br><br><b>Drogerie<br/>Häfliger</b> |                                                                                               |



# AUTOSPENGLEREI - SPRITZWERK H. Aeschlimann

Langwiesenstr. 9 Dällikon Tel. 844 28 16



Gepflegtes Essen  
Gute Weine  
Ruhige Atmosphäre im Sali  
(1. Stock)  
Französische Küche  
Viele ausländische  
Spezialitäten  
Gartenrestaurant  
im Hof geöffnet

Auf Ihren Besuch freut sich  
C. de Prä  
Telefon 56 85 55

Autofahrschule  
**Herm. Graber**  
staatl. gepr. Fahrlehrer  
moderne, zielgerichtete und erfolgreiche  
Ausbildung  
modernster Theorie-Unterricht  
Schulwagen mit Stockschiene  
und automatischem Getriebe  
Limmattalstrasse 276, Telefon 56 74 07

## Übergewicht

Dem kann, geehrte Dame, abgeholfen werden.  
Behandlung an modernsten Geräten.  
Günstiger Preis da privat.  
Telefonische Anmeldung Mo—Fr 44 83 89 (Höngg)  
Frau F. Kornfein



*Rifle Jeans  
erhältlich bei:*

## GO-IN

Mode- und Jeans-Boutique

Limmattalstrasse 198  
8049 Zürich  
Telefon 01/56 09 60



## Ernst-Martin-Cup 1979

29./30. Juni/1. Juli  
Sportplatz Hönggerberg

**Freitag** 18.50 Uhr

19.00 Uhr

### Der Hit des Festivals:

werden die Captains und der Schiedsrichter  
auf ungewohnte Weise eintreffen  
Plauschmatch  
Gewerbe Höngg — Vorstand der Höngger Vereine  
Quartierfest  
Tanz mit der Bauernkapelle der «Eintracht» Höngg

**Samstag** 09.00 Uhr

20.00 Uhr

Gruppenspiele  
Tanz mit den «4 Silver Stars»  
Freinacht

**Sonntag** 07.30 Uhr

10.30 Uhr

20.00 Uhr

Finalspiele  
Frühschoppenkonzert  
Musikverein «Eintracht» Höngg  
Preisverteilung  
Tanz mit den «4 Silver Stars»

## Grosses Festzelt – Barbetrieb – Wiesenfest mit Tanz

Das gleichzeitig stattfindende Feuerwerk des Zürcher Seenachtsfestes  
ist vom Hönggerberg aus — abseits vom Stadtgedränge —  
bestens zu verfolgen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Sportverein Höngg

## ELEKTRO GEHRIG

- Elektroinstallationen jeglicher Art
- Telefoninstallationen
- Gegensprechanlagen

Am Wasser 140  
8049 Zürich  
Telefon 01/56 41 87

Dorfstrasse 54  
8102 Oberengstringen  
Telefon 01/750 04 97

## Quick-Shop

8049 Zürich  
Limmattalstr. 223

ganze Woche über  
Mittag geöffnet

## Discountmarkt

### Zürcher Oberländer Erdbeeren

direkt vom Produzenten  
süss, aromatisch

1 kg nur **4.50**

### Schlagrahm

pasteurisiert

2 dl nur **1.75**

Aktion

### Roco Confitüren

Holdern, Aprikosen, Quitten

450-g-Glas nur **1.70**

Erdbeeren, Kirschen

450-g-Glas nur **2.10**

### Rexona Deo-Douche

Deo-Frische für den ganzen Körper

150 ml nur **2.75**

### Sangria

Jacintos Valencia

1 Liter nur **2.95**

### Ami-Nudeln

Frischeier-Teigwaren  
schmal

500 g nur **1.20**

Haldengut-, Hürlimann-, Feldschlösschen-, Cardinal-,  
Löwenbräu-Lagerbier, 6-dl-Flasche im Harass  
nur —.90 pro Flasche

Gesucht kinderfreundliche

### Haushalthilfe

in Arztfamilie,  
zirka 3 Vormittage pro  
Woche oder nach  
Vereinbarung.

Telefon bitte ab Montag,  
18. Juni 1979: 56 98 56.

Gesucht kleineres

### Mehrfamilienhaus

in Höngg.

Offerten unter Chiffre 1412  
an den Verlag  
«Der Höngger», Postfach  
8049 Zürich.

Suche abschliessbaren

### Einstellplatz

für stillgelegtes Fahrzeug.

Telefon 246 24 37

Wir suchen in Höngg

### kleineren Lagerraum

mit fliessendem Wasser.

Telefon 56 39 38, ab 17 Uhr

10. Kreis Zürich-Höngg  
(Am Wasser) per 1. 7.  
zu vermieten

### möbl. Zimmer (Dachgeschoss)

Keine Kochgelegenheit.  
Zins inkl. NK Fr. 230.—.  
Telefon 01/47 88 22

## Orientteppich- Preise im feuer

Wer jetzt zugreift, kann  
viel Geld sparen!

|                   |                  | normaler<br>Detailpreis |
|-------------------|------------------|-------------------------|
| Indo-Tafrish      | ca. 130 x 75 cm  | 270.— nur Fr. 196.—     |
| Karadja-Zarcharak | ca. 110 x 65 cm  | 267.— nur Fr. 192.—     |
| Indo-Hamadan      | ca. 80 x 60 cm   | 73.— nur Fr. 53.—       |
| Shiraz-Rug        | ca. 120 x 70 cm  | 160.— nur Fr. 95.—      |
| Indo-Hamadan      | ca. 300 x 80 cm  | 400.— nur Fr. 289.—     |
| Afghan-Pushti     | ca. 70 x 50 cm   | 127.— nur Fr. 92.—      |
| Indo-Rajpur       | ca. 60 x 40 cm   | 29.— nur Fr. 25.—       |
| Pakistan-Pushti   | ca. 90 x 60 cm   | 202.— nur Fr. 146.—     |
| Dardjezin-Baby    | ca. 60 x 40 cm   | 88.— nur Fr. 63.—       |
| Indo-Hamadan      | ca. 200 x 140 cm | 475.— nur Fr. 346.—     |
| Kelardasht-Pushti | ca. 100 x 65 cm  | 300.— nur Fr. 217.—     |
| Pakistan-Baby     | ca. 30 x 30 cm   | 34.— nur Fr. 29.—       |
| Indo-Hamadan      | ca. 150 x 100 cm | 260.— nur Fr. 189.—     |
| Karadja-Pushti    | ca. 85 x 65 cm   | 258.— nur Fr. 186.—     |
| Indo-Hamadan      | ca. 190 x 90 cm  | 295.— nur Fr. 214.—     |
| Afghan-Jainamaz   | ca. 120 x 75 cm  | 440.— nur Fr. 316.—     |
| Indo-Hamadan      | ca. 130 x 70 cm  | 158.— nur Fr. 115.—     |

Alle Teppiche sind echt handgeknüpfte Einzelstücke.

## HASSLER

Rennweg 9 8001 Zürich  
01 211 23 24 P Urania-Parking







**Gratis Weindegustation**  
Weinproben des Monats:  
**Fendant Pierrefeuf**  
**Dôle Gloire du Rhône**

# Weinverkauf bei Zweifel Höngg



**mit Abhol-Rabatt!**  
Zweifel + Co. AG  
Zürich-Höngg  
Telefon 56 36 00  
Regensdorfstrasse 20



**Öffnungszeiten:**  
Kellerei täglich von 08.15 bis  
11.45 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr.  
Freitag bis 18.30 Uhr. Samstag  
offen von 10.00 bis 16.00 Uhr.

Zürcher Weine ★ Merlot del Ticino  
Walliser ★ Burgunder ★ Portugiesen  
Bordeaux ★ Elsässer

Viele Jahre war ich in Höngg tätig. Mein Autospritzwerk musste ich vor einem Jahr aus den damals geschilderten Gründen aufgeben. Heute möchte ich meine geschätzte Kundschaft – auch weitere Interessenten seien angesprochen – über meine neue Funktion informieren.

Während ich früher dafür besorgt war, dass Ihr Wagen ein ansehnliches Äusseres aufzuweisen hatte, kann ich Ihnen heute als verantwortlicher Geschäftsleiter der «FRUROS AG»

**für ruhige Nächte sorgen.**

Unser über dreissigjähriges Unternehmen der Bewachungsbranche ist in der Lage, auch für Sie einzelne Kontrollgänge auszuführen. Lassen Sie sich orientieren über die Vielfalt der Arbeit eines Nachtwächters. Über die Zweckmässigkeit und die Zuverlässigkeit unserer Kontrollen im Dienste Ihrer Sicherheit informiert am besten ein Auszug aus unserer Referenzliste. Selbstverständlich stehen wir zur Unterbreitung von Vorschlägen unverbindlich zur Verfügung.

Ihr Paul Pfyl

**FRUROS AG**  
Bewachungsgesellschaft  
8048 Zürich Badenerstrasse 681  
Telefon 62 20 40/41



Limmattalstrasse 398, 8049 Zürich  
Telefon 01/56 70 22

Ganzer Tag warme Küche

**Eglifilets**

leicht gebraten

**Zanderfilets**

gebacken

**Seezunge**

St. Valery

Für Nichtfischliebhaber haben wir auch andere **Spezialitäten**

**Beefsteak Tartare**

am Tisch zubereitet

3 Kegelbahnen

abends immer ☒ Montag geschlossen

Wer möchte mit unserem

**lieben Hund**

Montag bis Freitag  
zirka eine halbe Stunde  
spazieren gehen.  
Schülerin erwünscht.

Telefon 56 55 58

Zu vermieten per sofort  
oder nach Uebereinkunft  
an der Imbisbühlstrasse

**Garageplätze**

in Autoeinstellhalle.

Mietzins Fr. 70.— p. Monat.

Telefon 48 27 77, Bürozeit

**Fahrschule Bombach**

Telefon 56 26 39  
Hu. Grossenbacher

Imbisbühlstrasse 96  
dipl. Mechaniker  
staatliche Konzession

Die gute Fahrschule  
ruhig, schnell  
und gründlich  
Treffpunkt nach  
Vereinbarung  
Beste Referenzen

**TV + Radio Reparaturen**



Hans Fawer  
Radio - TV  
Video  
8049 Zürich  
Limmattalstrasse 204  
Telefon 56 57 00

Junger Beamter sucht  
per sofort oder nach  
Vereinbarung

**3- bis 3 1/2-Zimmer-Wohnung**

in Dauermiete, Hauswartarbeiten würden übernommen. Der Mietzins sollte Fr. 700.— nicht übersteigen.

Offerten unter Chiffre 1421 an den Verlag «Der Höngger», Postfach, 8049 Zürich.

Aparte  
Ferien- und  
Strandkleider  
Betriebsferien  
16.7. bis 17.8.79

**Boutique Chic-Tic**

Segantinistrasse 51  
Mo, Di, Do, Fr  
14.00—18.00 Uhr  
Tel. 56 42 55

Wir suchen für unsere  
Lederwaren-Werkstatt

**initiativen Mitarbeiter**

Wir bieten Dauerstelle und zeitgemässe Anstellungsbedingungen.  
Sind Sie Portefeuilleur und legen Wert auf eine selbständige Tätigkeit, telefonieren Sie uns bitte, Tel. 56 35 70.

Werner Schramm  
Limmattalstrasse 247, 8049 Zürich

**Auto-Fahrschule Höngg**

Bekannt für guten Unterricht, ruhige, rasche und gründliche Ausbildung auf VW, Opel oder Eigenwagen. Deutsch, französ., italienisch, spanisch, englisch.

**W Rüegg**

Ottenbergstrasse 20 ☎ 42 77 50

**RESTAURANT WARTAU HÖNGG**

Tel. (01) 56 71 36

Immer gluschtige Spezialitäten:  
Knusprige Wartauer Guggeli,  
Schweinsfüssli mit Morcheln,  
Wartauer Eigenbau-Wein  
bei S. + A. Sulser  
4 Kegelbahnen



**autofahrschule**

**Schmid**

Erika und Hans Schmid  
staatl. gepr. Fahrlehrer

Moderne, zielsichere und schnelle Prüfungsvorbereitung  
Schulwagen mit Stockschaltung und automatischem Getriebe  
Giblenstrasse 25, Telefon 56 84 75

*Ihr Konditor im*  
*Flughafen*  
**Steiner**

**airport PLAZA** Flughafen Kloten  
Ladengeschoss im Parkhaus B Lift

Wipkingen, Weihersteig 1, b. d. Kirche  
Höngg, Limmattalstrasse 276, Wartau

**Ihr Höngger Quartierbeck**

## Spannteppiche

► Profitieren Sie jetzt aus unserem Rollenprogramm

|         |                          |          |                         |
|---------|--------------------------|----------|-------------------------|
| Corfu   | Fr. 9.80 m <sup>2</sup>  | Fuga     | Fr. 19.— m <sup>2</sup> |
| Favorit | Fr. 13.50 m <sup>2</sup> | Lumina   | Fr. 21.— m <sup>2</sup> |
| Velour  | Fr. 15.— m <sup>2</sup>  | Scantina | Fr. 24.— m <sup>2</sup> |
| Royal   | Fr. 16.— m <sup>2</sup>  | Velour   | Fr. 26.— m <sup>2</sup> |
| Intern. | Fr. 18.— m <sup>2</sup>  | Acryl    | Fr. 26.— m <sup>2</sup> |

**Wollberber**

|         |        |                         |
|---------|--------|-------------------------|
| Winston | 1050 g | Fr. 29.— m <sup>2</sup> |
| M 856   | 1180 g | Fr. 39.— m <sup>2</sup> |
| Berber  | 2000 g | Fr. 49.— m <sup>2</sup> |

Gratis Verlegemesser

Auf Wunsch werden die Teppiche von unseren Spezialisten verlegt.

**NOVILON 17.—/qm**  
(Auslaufdessin)

PVC-Boden- und -Wandbelag  
PVC-Filz-Bodenbelag  
Vinyl Ease  
Armstrong

Fr. 9.80 m<sup>2</sup>  
Fr. 8.— m<sup>2</sup>  
Fr. 17.— m<sup>2</sup>  
Fr. 22.— m<sup>2</sup>



Das Teppich-Haus mit den unschlagbaren Preisen!

**A. BURGNER AG**

Zentrum Regensdorf, Telefon 840 50 26

Donnerstag Abendverkauf bis 21.00 Uhr

● Gratis-Verlegemesser ● GRATIS-Ausmassen ● GRATIS-Auslieferung ● Verlegeservice

**NEON LICHT AG**

Lichtreklamen, Neonbeleuchtungen, Beschriftungen  
Limmattalstr. 340, 8049 Zürich-Höngg, Telefon 56 84 44

Welche Hausfrau möchte wieder in ihren angestammten Beruf als

**kaufmännische Angestellte**

zurückkehren?

In unserem kleinen Buchhaltungsteam ist die Stelle der Kreditoren-/Hauptbuchhalterin offen. Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz ganz in Ihrer Nähe.

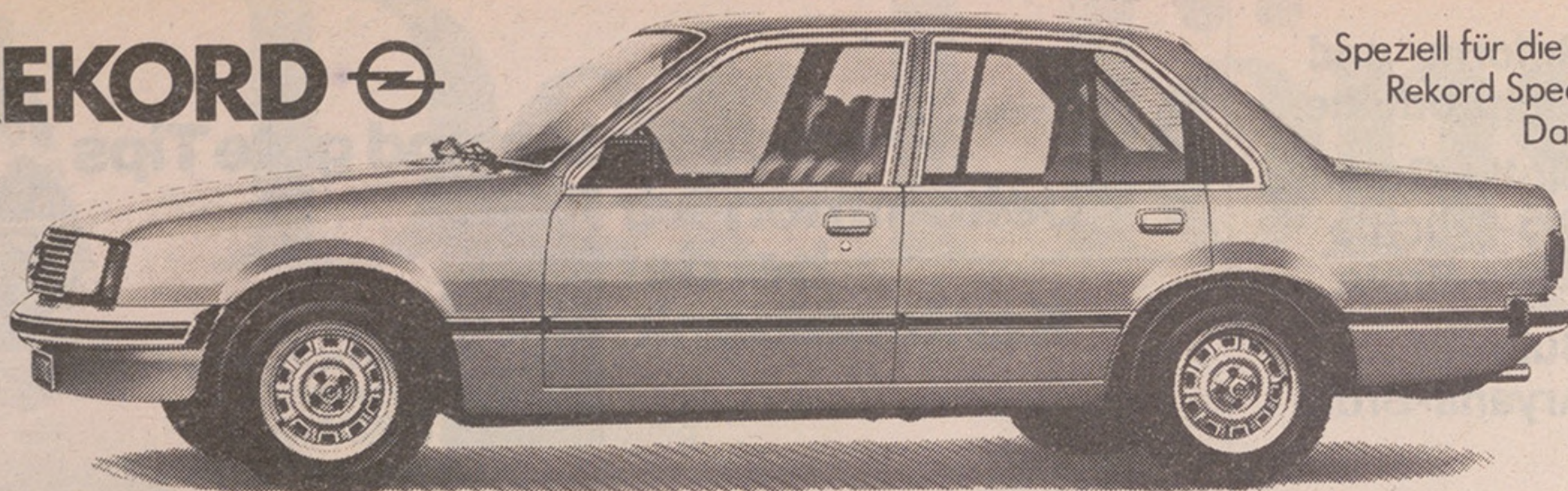
Ausserdem haben Sie die Möglichkeit, die Arbeitszeit Ihren Bedürfnissen anzupassen. Wir stellen uns vor, dass nach einer angemessenen Einarbeitungszeit zirka 35 Wochenstunden genügen werden.

Wenn Sie schon einmal als Buchhalterin tätig waren und vielleicht sogar die «Ruf-Intracont» kennen, rufen Sie uns bitte an. Herr Bieri steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.



# OPEL REKORD

Erfolg ist kein Zufall.



Speziell für die Schweiz gebaut:  
Rekord Special 2.0 S, 4-türig.  
Das Erfolgsauto in der Schweiz.  
Auch im Preis:

Fr. 15 975.-

Neuer Preis!  
Top-Ausstattung.  
Jetzt noch günstiger.

Kommen, sehen, probefahren.

Tip-Top Autowerk AG.

Zürich, Badenerstrasse 458, 0152 77 66

## Kirchliche Anzeigen

### Reformierte Kirchgemeinde Höngg

Sonntag, 1. Juli 1979  
**Gottesdienste**  
9.30 Kirche: Pfr. Brunner. Nach dem Gottesdienst «Kirchenkaffee» im «Sonnegg». Kinderhort  
Kein Gottesdienst im Schulhaus Lachenzel und kein Abendgottesdienst in der Kirche.  
Kollekte für die «Dargebotene Hand» (Telefonseelsorge)  
Keine Jugendgottesdienste  
Sonntagschule  
9.30 im Kirchgemeindehaus: Gesamtsonntagschule für alle Abteilungen. Schwester Vroni erzählt aus dem Libanon.

### Wochenveranstaltungen

Montag, 2. Juli 1979  
16.30 in der Bullinger-Stube: Werktagsgottesdienst  
Dienstag, 3. Juli 1979  
17.00 im Kolonielokal der ABZ-Ueberrauweg Hönggerberg: Werktagsgottesdienst  
Mittwoch, 4. Juli 1979  
Altersausfahrt nach Biel und Umgebung  
14.00 bis 17.30 im «Sonnegg», Bauherrenstrasse 53: Sonnegg-Treff. Café für jung und alt.

### Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen

Sonntag, 1. Juli 1979  
**Gottesdienst**  
Kirchgemeindehaus: Pfr. Baumann  
Kollekte für die Zürcher Stadtmission  
Kein Jugendgottesdienst  
**Kindergottesdienst**  
9.00 im Pavillon Lanzrain für alle Altersstufen  
9.00 im Schulhaus Gubrist für Kindergartenalter bis 2. Klasse  
10.00 im Hessengut für alle Altersstufen  
**Wochenveranstaltungen**  
Dienstag, 3. Juli 1979  
12.00 im Pavillon Lanzrain: Mittagstisch für ältere und alleinstehende Gemeindeglieder

### Evangelisch-methodistische Kirche Zürich-Höngg

Sonnegg-Kapelle  
Bauherrenstrasse 44  
Sonntag, 1. Juli 1979  
8.15 Predigt, P. Handschin  
Mittwoch, 4. Juli 1979  
20.00 Bibelabend  
**Elim-Kapelle, Habsburgstrasse 17 Wipkingen**  
9.30 Predigt, P. Handschin  
Sonntagschule, Kirchenkaffee

### Röm.-kath. Pfarramt Heilig Geist

Sonntag, 1. Juli 1979  
13. Sonntag im Jahreskreis  
7.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Jacober)  
7.30 Heilige Messe mit Predigt  
9.15 Heilige Messe mit Predigt  
Messe brève von Ch. Counod  
Opfer: Peterspfennig

Montag, 2. Juli 1979  
Mariä Heimsuchung  
9.00 Legat Wilhelm und Anna Blatter-Hospach  
Dienstag, 3. Juli 1979  
Tomas, Apostel  
19.30 Legat Edmund Klar-Anzenhofer  
Mittwoch, 4. Juli 1979  
9.00 Legat Agatha Bächtold-Riedweg  
Frauen- und Müttermesse  
**Emmauskapelle, Chrischona-Gemeinde Kirchgemeindehaus (Leo-Jud-Stube)**  
Dienstag, 3. Juli 1979  
Bibelstunde

## Vereinsnachrichten

### Zunft Höngg

29. Juni bis 1. Juli 1979: Martin-Cup des SV Höngg.  
Montag, 2. Juli 1979, Zunftstamm.

### Ballett-Club Bombach (BCB)

8049 Zürich, Limmattalstrasse 360, 1. Stock.  
Kinder-Ballett: Mittwochnachmittag ab 13.30 Uhr, Leiterin: Martha von Jesensky, staatlich dipl. Ballett- und Rhythmiklehrerin. Eintritt jederzeit möglich. Anmeldung: Telefon 844 27 31.

### Dramatischer Verein Waidberg

Präsident: H. Jenni, Giesshübelstrasse 84, 8045 Zürich, Telefon 66 15 01. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

### Frauenchor Höngg

Gesangprobe jeden Mittwoch um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Wer gerne mit uns singen möchte, ist jederzeit herzlich eingeladen. Machen Sie doch einen Versuch, denn Singen ist gesund und macht erst noch Freude. Unsere Präsidentin, Frau Fehr, Telefon 750 06 41, oder Frl. Mazzetta, Telefon 56 70 17, geben Ihnen gerne nähere Auskunft.

### Frauenverein

**Kinderkleiderbörse «Rössli»**, Limmattalstrasse 157 (Krippenhaus). Jeden Dienstag, 14.00—17.30 Uhr.  
**Altersturnen** im evang. Kirchgemeindehaus, Mittwoch 9.00—10.00 und 10.00—11.00 Uhr, Bullingerstube; Donnerstag 9.00—10.00 Uhr, Leo-Jud-Stube.  
**Werktagskinderhort**, evang. Kirchgemeindehaus, Donnerstag, 13.30—17.15 Uhr, Bullingerstube.

### Haushalthilfe für Betagte Pro Senectute

Stiftung «Für das Alter». — Vermittlung für Kreis 10: Frau S. Oliel, Telefon 64 32 86, Montag bis Freitag 8.00 bis 9.00 Uhr.

### Hauspflege Höngg

Unsere Quartierleiterin (Vermittlerin von Haushilfen) Frau Susanne Tüscher-Gerber, Imbisbühlstrasse 146, 8049 Zürich, Telefon 56 14 20, vormittags von 8 bis 9 Uhr.

### Judo-Club Höngg

Training Montag und Mittwoch Judo Dojo Ackersteinstrasse 190 Jiu-Jitsu Aikido  
Auskunft 844 21 65  
KINDER-JUDO-SCHULE

### Hauserstiftung Altersheim Höngg

Seit einigen Jahrzehnten besteht ein Altersheim mit rund 30 Plätzen, das bei der Bevölkerung leider zu wenig bekannt ist. Anmeldungen, speziell von alten Hönggern, haben Aussicht auf relativ rasche Berücksichtigung. Es besteht keine Pflegemöglichkeit. Die Pensionspreise sind bescheiden (rund 900 Franken monatlich). Spenden und testamentarische Vergabungen für die bauliche Verbesserung des Heimes sind sehr willkommen. Adresse des Heimes: Hohenklingenstrasse 40. Adresse für Spenden: Zürcher Kantonalbank, Agentur Höngg, Postcheckkonto

### Judo-Jiu-Jitsu-Club Bombach (JJCB)

8049 Zürich Bombach, Limmattalstr. 360.  
Kinder-Judo: Montag, Dienstag, Mittwoch. Leitung: Jaro Havranek, Trainer des Akademischen Sportverbandes Zürich. Anmeldung Telefon 844 27 31.

**Yoga:** Freitag-Abend. Eintritt jederzeit möglich. Leitung: Eduard Steiner, langjähriges Mitglied der Yesudian-Haich-Schule. Anmeldung Telefon 844 27 31.

### Musikverein «Eintracht» Höngg

Probe jeden Dienstag, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Wipkingen. Neue Bläserinnen und Bläser (Blech und Holz) sind stets willkommen. — Präsident: Albert Bräm, Telefon 44 73 90

Samstag, 30. Juni 1979, 17.00 Uhr, Marschmusikdefilée Limmattalquai anlässlich Seefest.  
Sonntag, 1. Juli 1979, 10.15 Uhr, Frühschoppenkonzert Martin-Cup auf dem Hönggerberg.

### Mütterberatung Höngg

Sprechstunden: Freitag, 14.00—16.00 Uhr.  
Arzt: 14.00—15.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus Höngg, Ackersteinstrasse 186, Zugang Bäulistrasse.

### Naturfreunde Sektion Höngg

Chömed doch au mit uf eusi Wandrige.  
Monatsversammlung jeden 2. Dienstag im Monat im Restaurant 4 Wachten, Wipkingen. Auskunft: R. Randegger, Telefon 56 15 07. Vereinskästli bei Foto Peyer, Tourenobmann W. Buchmann, Tel. 62 85 23.

### Nautischer Club Zürich

**Lerne Wasserfahren.** Der Nautische Club Zürich organisiert jeweils am Dienstag und Donnerstag, ab 18.00 Uhr, Kurse für Anfänger. Wir rudern und Stacheln im modernen Polyester-Weidling auf der Limmat. Neben körperlicher Ertüchtigung wird bei uns Kameradschaft gross geschrieben. Auskünfte unter Telefon 56 79 57 oder direkt im Bootshaus NCZ, Am Wasser bei Nr. 48, Zürich-Höngg. Wir freuen uns!

### Orchester OAVZ

Probe jeden Mittwoch, 20.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus Wipkingen (Ausgenommen Schulfest). Streicher und Bläser sind stets willkommen. Ziel: Musik und Kameradschaft. Auskunft Telefon 42 16 44 oder Telefon 56 05 41.

### Schach-Club Höngg

jeden Montagabend, 20.00 Uhr, im Restaurant «Eggbühl», Oberengstringen.

### Ortsmuseum Höngg

Haus zum «Kranz», Vogtsrain 2  
Sonntag, 1. Juli 1979, 10.00—12.00 Uhr  
Führungen ausserhalb der Öffnungszeiten: G. Sibler, Imbisbühlstrasse 23a, Telefon 56 72 45, Büro Notariat Höngg-Zürich, Telefon 56 70 10; A. Kunz, Dorfbach-Drogerie, Limmattalstrasse 186, Telefon 56 70 16; A. Müller, Vogtsrain 5, Telefon 56 75 46.

### Quartiergruppe Höngg

Mittwoch, 4. Juli 1979, 20 Uhr, im Sonnegg. Thema: Nächste Glassammlung — Wer hilft mit? Gedanken über unser Quartier.

### Radfahrer-Verein Höngg

Samstag, 30. Juni 1979: Tour nach Schlieren, Waldegg, Türlensee, Albis, Zürich (55 km). Besammlung: 14 Uhr, Mosterei Zweifel.

### Rhythmik-Gymnastik-Club Bombach (RGCB)

8049 Zürich Bombach, Limmattalstr. 360, 1. Stock. Jazz-Gymnastik für Erwachsene: Montag 18.45—19.35 Uhr und 19.45—20.35 Uhr. — Leiterin: Erja Müller, Turntrainerin des Akademischen Sportverbandes Zürich. Anmeldung: Telefon 844 27 31.

### Samariterverein Höngg

Krankenmobilen-Magazin Höngg, Ackersteinstrasse 190, Telefon 56 51 20. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9.00 bis 11.00 Uhr (ausgenommen Donnerstag). — Neu: jetzt auch Dienstag 18.00 bis 19.00 Uhr. — Notfalltelefon 56 35 52 und 56 87 56.

### SATUS Männerriege Höngg

Turnen am Freitag, 20.00 bis 21.30 Uhr, Turnhalle Riedhof. Neue Mitglieder sind willkommen. Auskunft erteilen Telefon 56 40 61 oder 56 53 91.

### Schwangerschafts- und Rückbildungsgymnastik

erteilt in kleinen Gruppen M. Glattfelder, dipl. Gymnastiklehrerin, Telefon 56 08 53.

### Standsschützen Höngg

**Bedingungsschiessen Bundesübungen 300 m**  
Freitag, 29. Juni 1979, 17.00—19.00 Uhr  
**Bundesübungen Pistole 50 und 25 m**  
Mittwoch, 4. Juli 1979, 17.00—19.00 Uhr

### Trachtengruppe Höngg

Vereinigung zur Pflege von Brauchtum und Volkskultur. Proben im Kirchgemeindehaus Höngg, Ackersteinstrasse 190, jeweils Dienstag, 20.15 Uhr, abwechselungsweise Singen und Tanzen. — Neue Sängerinnen, Tänzerinnen und Tänzer sind jederzeit herzlich willkommen. Auskunft Telefon 56 85 13 und 56 97 40.

### Turnverein Höngg Handball

A-Junioren  
Samstag, 30. Juni 1979  
17.00 HC Dielsdorf 1 — TV Höngg  
Dielsdorf

### Verein für Volksgesundheit Höngg und Umgebung

Während der Sommerferien vom 16. Juli bis 18. August fallen unsere diversen Turnkurse aus. Wir wünschen allen unseren Mitgliedern eine recht erholsame Sommerpause! Wiederbeginn: Montag, 20. August.

### Turnverein Höngg

**Aktivsektion**  
Dienstag und Freitag 20.00—22.00 Uhr  
Turnhallen Vogtsrain  
**Männerriege**  
Donnerstag 20.00—22.00 Uhr  
Turnhallen Vogtsrain  
**Veteranen**  
Donnerstag 19.00—20.00 Uhr  
Turnhallen Vogtsrain  
**Frauenriege**  
Montag 20.00—22.00 Uhr  
Turnhallen Lachenzel  
**Damenriege I**  
Mittwoch 20.00—22.00 Uhr  
Turnhalle Lachenzel  
**Töchterriege**  
Donnerstag 20.00—21.30 Uhr  
Turnhalle Lachenzel  
**Mädchenriege**  
1.—3. Klasse, Montag 18.15—19.15 Uhr  
4./5. Klasse, Donnerstag 18.00—19.00 Uhr  
6. Klasse und älter, Do 19.00—20.00 Uhr  
Turnhalle Lachenzel  
**Jugendriege**  
Dienstag und Freitag 18.30—20.15 Uhr  
Turnhalle Lachenzel  
Imbisbühl und Vogtsrain  
Neueintretende herzlich willkommen.  
Auskunft durch Telefon 56 63 82

### Nachtdienst-Apotheken

Der Abenddienst dauert bis 22.00 Uhr. Ab 22.00 Uhr sind die Adressen der Notfallapotheken durch die Aerzte-Telefonzentrale — Telefon 47 47 00 — zu erfahren. Die Dienstapotheken sind täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, durchgehend bis 22.00 Uhr ohne Zuschlag geöffnet.

### Serie 5

Rennweg- und Hammerstein-Apotheke, Rennweg 27/Kuttelgasse 2, Haltestelle Rennweg/Augustiner, Telefon 211 53 30  
Manesse-Apotheke, Manessestrasse 92 Haltestelle Manesseplatz, Telefon 33 24 33  
Apotheke Altstetten, Badenerstrasse 688, Haltestelle Lindenplatz, Telefon 62 20 80  
Winkelried-Apotheke, Winkelriedstrasse 1, Haltestelle Winkelriedstrasse, Tel. 28 11 40  
Niklaus-Apotheke (Volksapotheke), Schaffhauserstrasse 479, Haltestelle Seebacherstrasse, Telefon 51 07 11  
Römerhof-Apotheke, Asylstrasse 58, Haltestelle Römerhof, Telefon 32 60 10  
Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Telefon 34 44 11

## Freizeitanlage Wipkingen

Ampèrestrasse 4, Postfach 537  
8037 Zürich, Telefon 42 98 00

### Veranstaltungen

#### Klub der Älteren

3. Juli  
Sommerausflug mit Car und Schiff laut Spezialprogramm

#### Fischfiletkurs

Samstag, 30. Juni, 11.00 bis zirka 17.00 Uhr, auf dem Areal der Freizeitanlage. Wertvolle Tipps für die Zubereitung von einheimischen Fischen. Organisation: Sportfischerverein Zürich.

# Gratis-Ferienkofferli

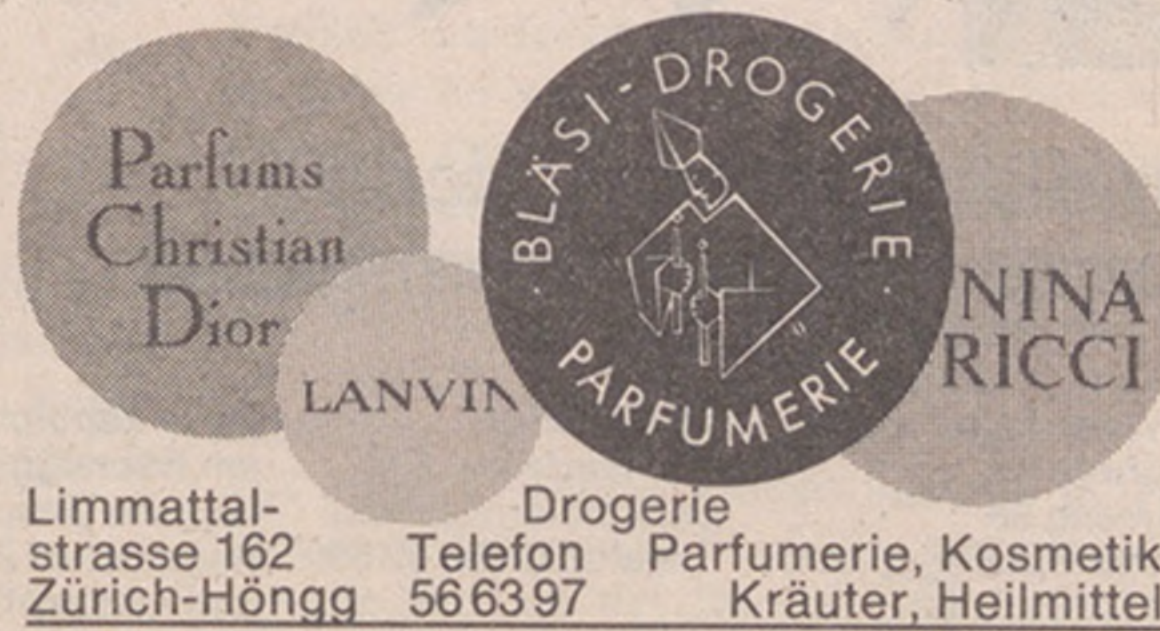
Nächsten Donnerstag, Freitag, Samstag, 5., 6. und 7. Juli 1979

erhalten Sie bei Ihrem Einkauf ein

## Gratis-Ferienkofferli

mit vielen nützlichen Mustern, praktisch, platzsparend

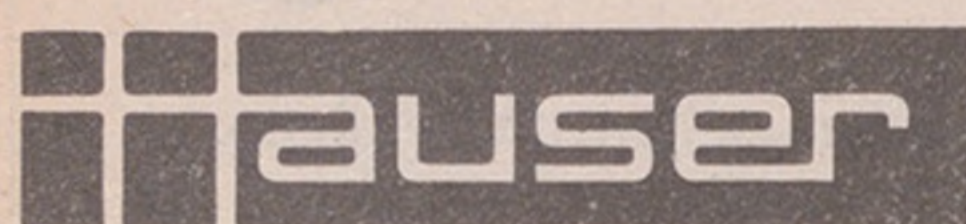
Wir wünschen Ihnen erholsame Ferien und vor allem schönes Wetter



Limmattalstrasse 162, Zürich-Höngg  
Telefon 56 63 97  
Drogerie Parfumerie Kosmetik  
Kräuter, Heilmittel







DROGERIE UND LEBENSMITTEL  
Wieslergasse 8  
Telefon 56 83 30

Reform- und  
Diätprodukte  
Biotta-Gemüse  
Bio-Früchte  
Holle-Brote  
Sunn-Ei  
Aryana-Brote

Fremde Noten und gute Tips  
bekommen wir  
bei der  
Kantonalbank.



Zürcher  
Kantonalbank  
Limmattalstr. 140  
Tel. 56 92 50

K 906



«Nichts Würdigeres  
kenne ich auf dieser Erde  
als den Weinbau»  
VOLTAIRE

Genfer  
Wein-  
Wochen

\*\*\*

Reservieren  
Sie sich schon heute  
einen Fensterplatz  
fürs Seenachtsfest  
30. Juni 1979



Waidbadstrasse 45 8037 Zürich  
Tel. 01/42 64 60

Montag: Ruhetag

## Fernseh-Reparaturen

Junges Fachteam repariert prompt und  
zuverlässig noch am Tage Ihres Anrufs

Mit Garantie / Weg gratis

## Verkauf

Schwarz-weiss- und Color-Apparate bis 30 Prozent  
Rabatt auf Neugeräte. Jederzeit günstige  
Schwarz-weiss- und Color-Occasionen mit Garantie

Fernseh-Reparatur-Dienst  
Am Wasser 145, 8049 Zürich

Telefon 01/56 54 60

Geniessen Sie  
wertbeständige Kunst  
in Ihrem Heim.

Privat verkauft, auf  
nichtkommerzieller Basis,  
moderne Malerei  
in Öl, Pastell, Aquarell  
von 4 jungen

Tessiner Künstlern:

Pedro Pedrazzini, Dario Bianchi,  
Paolo Blendinger, Marco Gurtner

Verkaufe ebenfalls  
Lithos von Marini, Miró, etc.

Telefon 01-52 47 44,  
abends ab 18.30 Uhr,  
Samstag + Sonntag

Inserieren?  
Im «Höngger» —  
wo denn sonst!



## ETH Zürich-Hönggerberg

Institut für Technische Physik und AFIF

Wir suchen für unsere Sektion anorganische  
Chemie jüngeren (jüngere)

## Chemielaboranten(in)

Die vielseitige und interessante Mitarbeit in einem  
unserer dynamischen Teams ermöglicht  
interessierten Bewerbern berufliche Weiterbildung.

Nähere Angaben gibt Ihnen unser Betriebschef,  
Herr K. Schenkel, Telefon 01/57 57 70, oder  
schreiben Sie uns an die Adresse: 8093 Zürich.

## Seriöses Malergeschäft

empfehlenswert für fachgemässe  
Beratung sowie Ausführung  
sämtlicher Malerarbeiten.

Malergeschäft H. D. Hinterleitner  
Regensdorferstr. 66, Tel. 56 08 32

## KRANKENMOBILIEN- MAGAZIN HÖNGG

Ackersteinstrasse 190, Telefon 56 51 20  
Öffnungszeiten: werktags 9 bis 11 Uhr  
(ausgenommen Donnerstag) und  
Dienstag 18 bis 19 Uhr

## Von A—Z aus unserem Angebot:

Krücken Holz/  
Leichtmetall  
Krückenstöcke  
Kinderwaagen  
Krankenheber  
Kautschuk-Unterlagen

Krankentischli  
Luftringe  
Milchpumpen  
Nachtstühle  
Schnabellatten  
Schwammkissen

Fortsetzung folgt

Zu günstigen Miettarifen im  
Krankenmobilen-Magazin Höngg

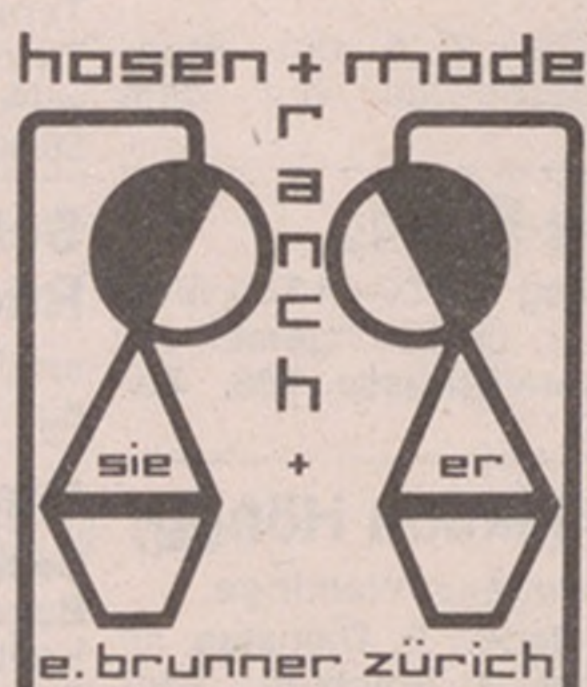


F. Christinger  
Heizungsanlagen  
Tel. 56 72 38

Heizenholz 26, 8049 Zürich



R. Spillmann Dorfstrasse 14 8037 Zürich  
Telefon 01/42 47 39



## hosen + mode ranch erich brunner

Modische Freizeit-Hosen, -Blusen und Hemden  
Für Sie und Ihn



Limmattalstrasse 232  
Geöffnet: Montag 14—18.30 Uhr  
Dienstag—Freitag 10—12, 14—18.30 Uhr  
Samstag 9—16 Uhr  
Telefon 01 56 51 95

## Vorhänge:

Fachgerecht  
vom  
Fach-  
geschäft!

### Grosse Auswahl in allen Preislagen

Bei uns finden Sie die neuesten  
Kollektionen der bekannten  
(und auch der weniger  
bekannten) Vorhanghersteller.  
Die riesige Auswahl an Tüll-  
und Dekorationsstoffen umfasst  
alle Preislagen: von Fr. 9.80  
bis Fr. 80.— pro lm.

### Heimservice

Damit Sie die Wirkung in  
Ihrem Heim besser sehen und  
abschätzen können, bringen wir  
Ihnen gerne Muster nach  
Hause. Wir messen auch Ihre  
Fenster aus und berechnen  
die richtige Stoffmenge, damit  
die Vorhänge nachher  
schön fallen.

### Eigenes Nähatelier

Unser Nähatelier  
erledigt auf Wunsch  
die Näharbeiten  
und bügelt für sorg-  
fältige und fach-  
gerechte Verarbei-  
tung — zu günsti-  
gem Preis.

wyco

Kommen Sie jetzt, denn  
Sommerzeit ist Vorhangszeit

Wyco, Wyss + Co  
8057 Zürich  
Rötelstrasse 96  
(unterhalb Bucheggplatz)  
Telefon 01/28 51 38

8049 Zürich  
Limmattalstr. 172  
(am Meierhofplatz)  
Telefon 01/56 02 60

Orientteppich-Show-Room  
am Bucheggplatz  
Weitere Geschäfte in  
Regensdorf ZH,  
Einkaufszentrum  
Neumarkt St. Gallen  
und Zofingen

Hose schwarz oder weiss Fr. 69.—  
und eine Bluse gratis

## Spezielle Fussmassage

Jürg Brunner  
dipl. Masseur  
Am Wasser 145  
Telefon 56 53 33

Gesucht kinderfreundliche

### Haushalthilfe

in Arztfamilie,  
zirka 3 Vormittage pro  
Woche oder nach  
Vereinbarung.

Telefon 56 98 56

## Grosszügiger Landesring?

Ausgerechnet der mit Migros-Millionen aufgepäp-  
pelte Landesring wendet sich im Nationalrat gegen  
eine höchst bescheidene Hilfe an die Bergland-  
wirtschaft. Der Beitrag von fünf Franken an das  
tägliche Manko von fünfzig Franken unserer Berg-  
bauernfamilien ist den «Nachfolgern Gottlieb Dutt-  
weilers» offenbar zuviel. Ist das das soziale Kapi-  
tal?



Schweizerische Volkspartei des Kantons Zürich  
Nüschelerstrasse 35, 8001 Zürich

Nicht  
alltäglicher  
Spass  
für alle Tage.



MINI Innocenti Bertone 90/120SL  
MINI De Tomaso

Mit grossen Fenstern, breiter Heck-  
türe und viel Luxus.

Kräftig. Rassig. Wendig.

## Die Edelflitzer.

### Leyland-Center

Badenerstrasse 600, 8048 Zürich  
Telefon 01 - 54 57 00

### Tiefenbrunnen-Garage

Seefeldstrasse 214, 8034 Zürich  
Telefon 01 - 55 22 22

### Glatthof-Garage

Überlandstrasse 360, 8051 Zürich  
Telefon 01 - 40 23 33

### Die Garagen Ihres Vertrauens



## TV-Reparaturen 8-20 Uhr

Junges, seriöses Fach-  
team repariert prompt  
+zuverlässig noch am Tag Ihres Anrufs!

Fernseh-Reparatur-Service AG, Zürich  
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

12/79/ZH